

WIR SIND JETZT HIER



Filmvorführung und Diskussion

WIR SIND JETZT HIER

26. März 2021

17 - 19 Uhr

Als 2015 mehr als 800.000 Geflüchtete nach Deutschland kamen, waren sie die Angstgegner aller Integrations skeptiker*innen: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland kamen. Zugleich wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen – und da setzt dieser Film an. Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe.

Das RAA-Projekt *Klappe auf!*, die Friedrich-Ebert-Stiftung in Mecklenburg-Vorpommern und die Integrationsbeauftragte der Stadt Greifswald laden herzlich ein, gemeinsam den Film "Wir sind jetzt hier" von Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenck zu schauen und in einer anschließenden Diskussion das Gesehene zu reflektieren.

Programm

17:00 Uhr Begrüßung durch Frederic Werner (Leiter des Landesbüros der FES MV)

17:10 Uhr Streaming des Films "Wir sind jetzt hier"

18:00 Uhr Diskussion mit Niklas Schenck
 bis (Filmemacher), Hasib Azizi (Protagonist des
19:00 Uhr Films), Prof.'in Dr. Júlia Wéber (Professur
 für Migrationsgesellschaft und
 Demokratiepädagogik an der Hochschule
 Neubrandenburg), Reem Alabali-Radovan
 (Integrationsbeauftragte der
 Landesregierung)

Moderation: Anna Gatzke
(Integrationsbeauftragte der Stadt
Greifswald) und Dawid Mohr (Projektleiter
von *Klappe auf!*)

Die Veranstaltung wird mit dem Konferenztool Zoom durchgeführt. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihnen genügend Bandbreite zur Verfügung steht, um den Film störungsfrei schauen zu können.

Anmeldung

Über den unten stehenden Link können Sie sich ganz einfach für die Veranstaltung anmelden. Sie erhalten vor Beginn der Veranstaltung eine Mail mit den Zugangsdaten.



<https://www.fes.de/lnk/wirsindjetzthier>

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unseren Datenschutz-Richtlinien (<https://www.raa-mv.de/de/datenschutz>) sowie den Datenschutz-Richtlinien von „Zoom“ (<https://zoom.us/de-de/privacy.html>).



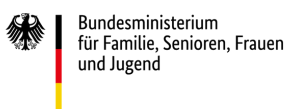
Universitäts- und Hansestadt
Greifswald



Das Projekt *Klappe auf!* wird gefördert durch:



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



F.C. Flick Stiftung

gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz